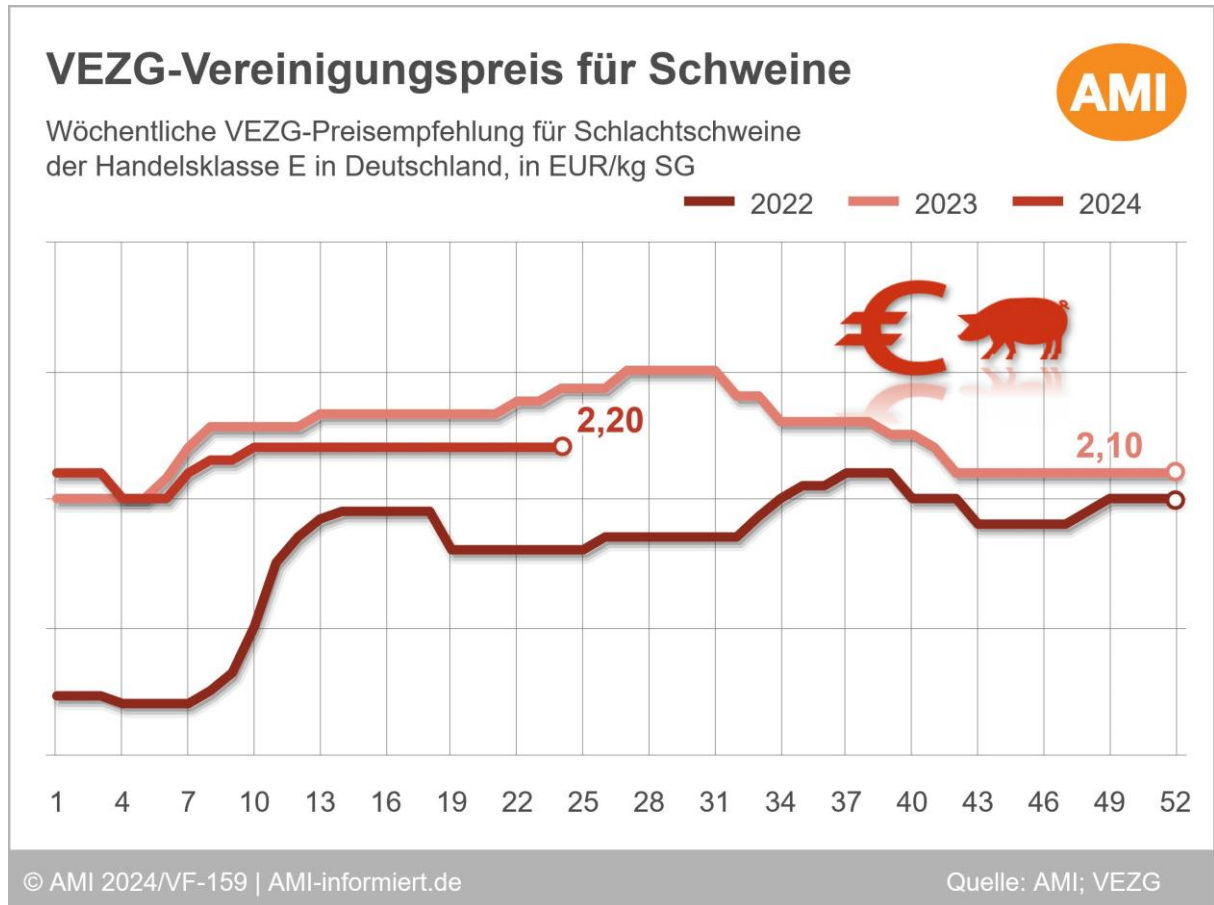


Fleischmarkt bremst den Handel aus

12.06.2024 (AMI) – Das Angebot an Schlachtschweinen fällt in der laufenden Woche wieder etwas kleiner aus, gleichzeitig wird aber auch die Nachfrage mehrheitlich als ruhig eingestuft. Die Impulse vom Fleischmarkt fehlen, die Schlachtunternehmen ordern nur verhalten.



Entsprechend gibt es keinen Spielraum für Preisanpassungen. Die Empfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften bleibt bei 2,20 EUR/kg.

Aktuell kommt der Handel vor allem mit Grillartikeln nicht so richtig in Schwung. Die wechselhafte und oftmals kühle Witterung verhindert einen zügigen Abverkauf. Die Effekte durch die anstehende Fußball-Europa-Meisterschaft halten sich in engen Grenzen. Durch den verhaltenen Abverkauf werden seitens des Einzelhandels geringere Mengen geordert. Weiter im Schwerpunkt des Handels stehen Lachse, Nacken und magere Bäuche. Insgesamt gibt es keine Engpässe, aber auch keine Überhänge. Die preislichen Konditionen entwickeln sich mehrheitlich stabil.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH